



19



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

11 CH 688 981 A5

51 Int. Cl.⁶: G 02 C 007/16

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

12 PATENTSCHRIFT A5

21 Gesuchsnummer: 00007/97

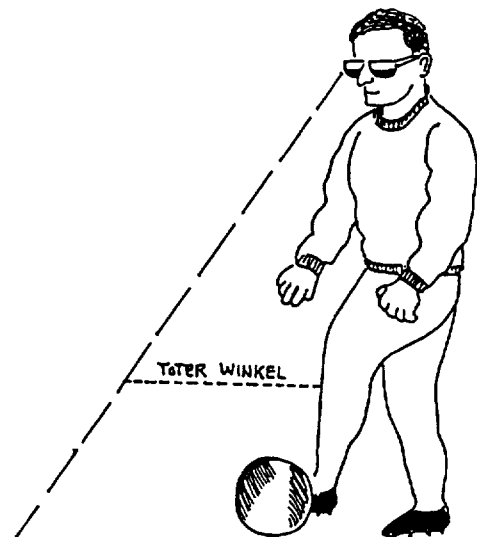
22 Anmeldungsdatum: 24.12.1996

24 Patent erteilt: 30.06.1998

45 Patentschrift
veröffentlicht: 30.06.199873 Inhaber:
Piet Hamberg, Zuideinde 10, 1657 EE Abbekerk (NL)72 Erfinder:
Piet Hamberg, Zuideinde 10, 1657 EE Abbekerk (NL)74 Vertreter:
RA lic.iur. Christian Jenny, Kirchgasse 30,
8706 Meilen (CH)

54 Sportbrille mit Raster.

57 Im kinetischen Bereich bestehen im Spitzensport auch heute noch die grössten Defizite. Genau für diese Mängel, «das blinde Beherrschen von Ball und Puck» im kinetischen Bereich, braucht ein Spitzensportler zu viel Konzentration. Um eine Verbesserung zu erreichen, wurde die Sportbrille mit einem Raster ausgerüstet. Der Raster verhindert, dass der Sportler im täglichen Training seinen Blick nach unten auf den Ball oder Puck richten kann. Dadurch wird das Ballgefühl ausgeprägter und optimal verbessert. Der Spitzensportler kann sich voll auf die «Einschätzung der Spielsituation» konzentrieren.



Beschreibung

Nichts ist kurzlebiger als sportliche Höchstleistungen. Nichts erfreut und begeistert den Menschen und die Massen mehr, als sportliche Erfolge von Athleten und Mannschaften an Grossanlässen wie Olympiade, Welt- und Europameisterschaften für ihr Land.

Der Sport hat heute auf der ganzen Welt einen so hohen Stellenwert durch die Medien, TV und Radio sowie deren professionelle Vermarktung erhalten. Die Popularitäts-Skala zeigt weiterhin steil nach oben. Der Sport ist auch das wirksamste und erfolgreichste Instrument, Jugendliche von der Strasse, den Drogen und deren verheerenden Auswirkungen und Spätfolgen fernzuhalten. Mit dem heutigen Spitzensport, der täglich neue Hochleistungen produziert, werden junge Menschen angespornt, diese hochgesteckten Ziele ebenfalls zu erreichen.

Neben dem Athleten und seinen genau auf ihn oder die Mannschaft abgestimmten Trainings- und Ernährungsplänen braucht es einen unbändigen Willen, um im Spitzensport zu reüssieren, aber auch entsprechende Hilfsmittel. Es sind, egal in welcher Sportart, Erfindungen und laufend Erneuerungen von wissenschaftlichen und erprobten Hilfsmitteln notwendig, um das Hochziel «Spitzensport» auch zu erreichen.

Genau dies wollen wir im Sport mit unserer Erfindung «SPORTBRILLE mit RASTER» tun.

Mit der neuen, in Zusammenarbeit mit Fachleuten entwickelten «SPORTBRILLE mit RASTER» wird im Training eine bisher brachliegende und bahnbrechende Verbesserung angestrebt. Vor allem in den Mannschafts-Sportarten wie:

- Fussball
- Handball
- Eishockey
- Basketball
- Uni-Hockey
- Inline-Hockey etc.

Es wird im Training, wo gleichzeitig mehrere Leute in Aktion sind und blitzschnell ein Anpassen an eine entstehende oder stattfindende Situation gegenüber Gegnern oder Mitspielern erforderlich ist, dank der neuen «SPORTBRILLE mit RASTER» der kinetische Bereich stark verbessert.

Man unterscheidet im Sport:

VISUELL = SEHEN
AUDITIV = HÖREN
KINETISCH = FÜHLEN

Gerade im kinetischen Teil bestehen im Spitzensport auch heute noch die grössten Defizite.

Mit der «SPORTBRILLE mit RASTER»-Sportbrille wird bezweckt, dass der kinetische Teil im Gehirn, das heisst das Sinnesorgan – das Gefühl – verbessert wird.

Eines der wichtigsten Organe des menschlichen Körpers sind die Hände. Diese sind spezialisiert und sensibilisiert was das Fühlen anbetrifft. Genau

dies ist bei blinden Mitmenschen sehr, sehr stark entwickelt, trainiert und ausgeprägt.

Um dies im Spitzensport auch richtig, optimal und ausgeprägt einsetzen zu können und Vorteile zu verschaffen, müssen junge Sportler in eine Lage gebracht werden, in der sie sich im täglichen Training nicht mehr um die Annahme und Kontrolle von Ball oder Puck kümmern und **konzentrieren** müssen, sondern vor allem ihre Konzentration für das Umfeld, das heisst den Gegner und seine Mitspieler und die jeweilige Situation aufwenden.

So werden durch die «SPORTBRILLE mit RASTER» vor allem im kinetischen Bereich bestehende Defizite ausgemerzt und im täglichen Training Vorteile erzielt. Ein entsprechendes Hilfsmittel im Bereich Kinetik fehlte bisher. Mit der neuen «SPORTBRILLE mit RASTER» steht nun endlich ein Gerät zur Verfügung, so dass der Gefühlsschritt in die Zukunft vollzogen werden kann.

Funktion

Die «SPORTBRILLE mit RASTER» ist eine Sportbrille primär aus Kunststoff, wie sie im Fussball von den Versicherungen BfU und SUVA abgenommen ist. Mit dieser neuartigen Sportbrille können Sie ohne Verletzungsgefahr für den jeweiligen Brillenträger Sport betreiben.

Um im kinetischen Bereich enorme Verbesserung zu erreichen, wurde diese Brille, im Unterschied zu einer Normalbrille, mit einem Raster ausgerüstet (Fig. 1). Mit diesem Raster wird verhindert, dass der jeweilige Brillenträger im täglichen Training seinen Blick nach unten auf den Ball richten kann (Fig. 2). Nur so ist es möglich, dass das Ball-Gefühl ausgeprägter und optimal verbessert werden kann. Mit Schaumgummi oder Weichgummi (weichem Material) kann der Raster zudem verstärkt werden und dient diesfalls der Polsterung der unteren Brillenhälfte. Durch eine solche Polsterung fällt nämlich jegliche Verletzungsgefahr für die Augen des «SPORTBRILLE mit RASTER»-Brillenträgers weg!

Denn die Sicherheit ist ein oberstes Gebot!

Vorteile – Beispiel Fussball

Ein junger Spieler würde nach einer gewissen Trainings-Periode mit der neuen «SPORTBRILLE mit RASTER» in der Lage sein, die Kontrolle über den Ball und dessen Annahme zu vollziehen, das heisst zu fühlen, ohne einen Blick nach unten auf den Ball zu richten. So hat er die Übersicht und den gesamten Blickwinkel **frei** für den Gegner, seine Mitspieler und die Spielsituation. Das bedeutet, der Spieler beherrscht den Ball «blind» und kann so die volle Konzentration und Zeit für den Spiel-aufbau respektive die Spielsituation aufwenden. Dies verschafft ihm auch enorme Vorteile im Spiel.

Dieses – den Ball oder den Puck «blind» beherrschen – ist das A und O im modernen Mannschaftssport und zeichnete die früheren Weltklasse-Fussball-Spieler wie Pele, Cruyff, Beckenbauer, Netzer, Maradona und neuerdings Spieler wie Ro-

naldo und Elber aus und hebt sie im wesentlichen von den andern Spitzenspielern ab.

Denn eines ist klar, genau durch diese Mängel im kinetischen Bereich braucht ein Spitzenspieler zu viel Konzentration, das heisst, er muss sich gleichzeitig auf zwei Sachen konzentrieren:

- die Ballannahme und die Ballkontrolle sowie
- die Einschätzung der Spielsituation.

Mit der neuen «SPORTBRILLE mit RASTER» wurde ein Hilfsmittel für den Mannschaftssport entdeckt und erfunden, das seinen erfolgreichen Weg im Sport machen wird.

Patentansprüche

1. Sportbrille, dadurch gekennzeichnet, dass ein Raster auf dem unteren Drittel der Brillengläser angebracht ist und dem brillentragenden Sportler den Blick nach unten versperrt.

2. Sportbrille nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Raster vollkommen undurchsichtig ist.

3. Sportbrille nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Raster mittels schwarzer oder ähnlich deckender Farbe auf die Brillengläser aufgetragen ist.

4. Sportbrille nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der Raster direkt auf die Gläser gekörnt ist, der Raster mithin milchglasähnlich weiss erscheint.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

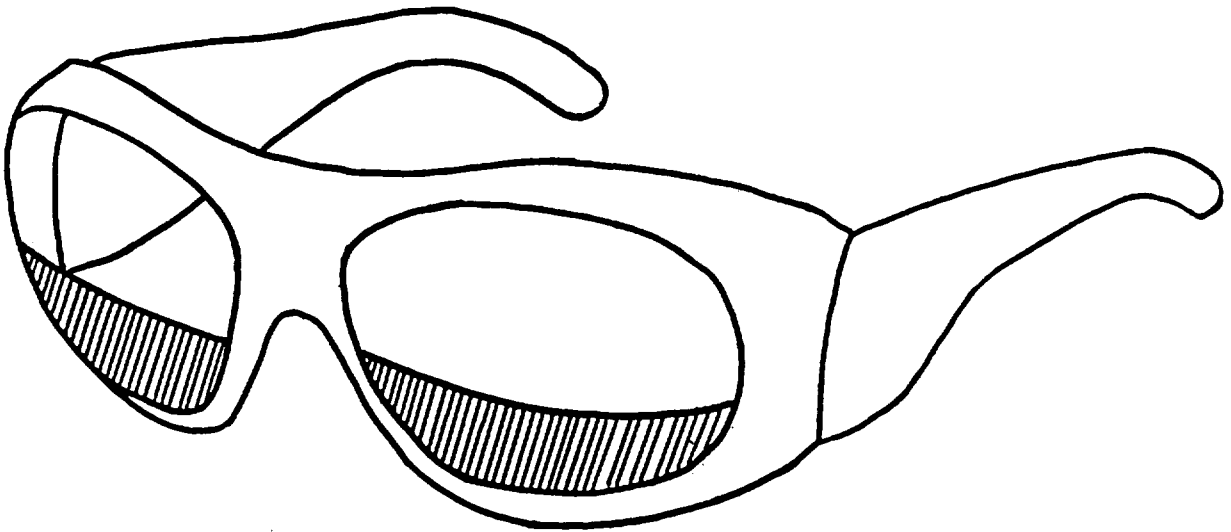
50

55

60

65

Figur 1



Figur 2

